

Impressionen von der Rückkehr des Reiters in die Innenstadt

Stolz und erhaben thront der Schutztruppen-Reiter auf der Anhöhe vor dem Haupteingang der Alten Feste in Windhoek und blickt nach Nordwesten, ins Khomas-Hochland. Am vergangenen Freitag ist das Standbild an dieser Stelle auf den Sockel gesetzt worden, nachdem es gut ein halbes Jahr in einem Container zwischengelagert wurde. Nun steht der Reiter ca. 100 Meter von dem Platz entfernt, wo er vor 98 Jahren aufgestellt und im August 2009 schließlich abmontiert wurde, weil er dem Neubau des Unabhängigkeits-Museums weichen muss. Die Ausrichtung des Denkmals ist zu 100% gleich geblieben. Für den Umzug des Reiterstandbildes hat der Deutsche Kulturrat (DKR) willige Sponsoren gefunden. Aus der Bevölkerung gingen zudem Geldspenden ein. Die Gesamtkosten könnten sich auf bis zu eine Million N\$ belaufen, hieß es. Nachdem das Reiterdenkmal am neuen Standort bereits enthüllt wurde, gab der DKR den Termin für die feierliche Einweihung an diesem Platz bekannt: Diese soll am Sonntag, den 28. März, um 9 Uhr stattfinden. ■



Stefan Fischer

Nach über einem halben Jahr Pause bietet sich das Reiterdenkmal wieder als Fotomotiv an - freilich vor anderer Kulisse, denn das Standbild thront jetzt vor dem Eingang zur Alten Feste. Die offizielle Einweihung findet am 28. März statt. • Fotos: Stefan Fischer (5) und Clemens von Alten (1)



Einige neugierige Windhoeker und Touristen haben stundenlang ausgeharrt und den Prozess verfolgt, wie der Reiter auf den Sockel gehoben wurde.



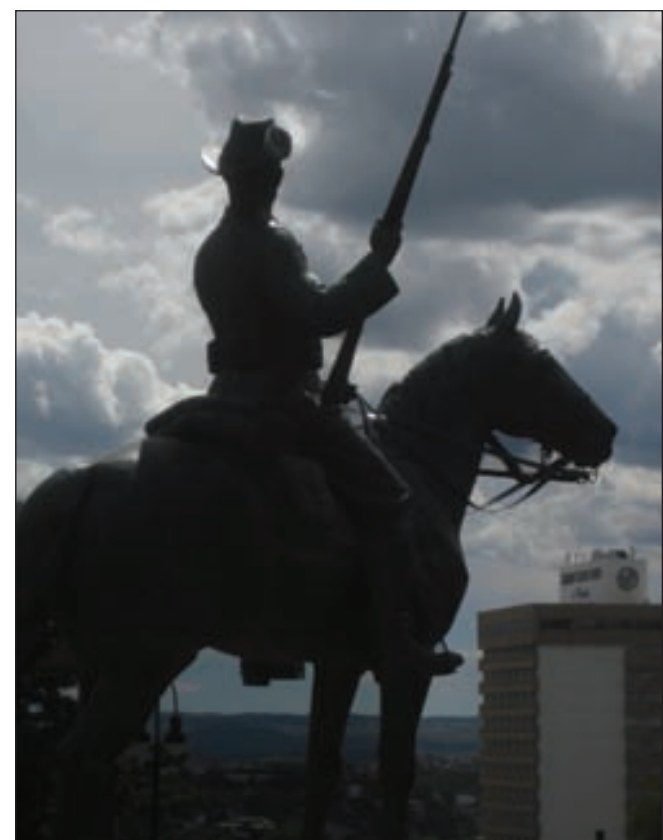
Die vier Edelstahlstifte an den Hufen des Pferdes werden in Löcher im Sockel versenkt, die mit einem speziellen Industriekleber gefüllt wurden, der schnell aushärtet.



Gut eingepackt und geschützt wurde das 1995 kg schwere Reiterdenkmal per Kran auf den Sockel gehievt.



Unmittelbar nach dem Aufsetzen des Standbildes wurde dieses ausgepackt und somit wieder sichtbar.



Gegen die Nachmittagssonne fotografiert erscheint der Reiter als Silhouette, denn er schaut nach Nordwesten.